gannen sofort mit der Aufstellung der Brigaden. Um dieses durchzuführen, wurde schnellstens eine Wettbewerbskommission gebildet, und aus dem Gedanken heraus, daß die Meister, insbesondere die Stuhlmeister für die Maschinenpflege und damit für eine Qualitätsverbesserung in erster Linie die Verantwortung haben, wurden die Genossen und Kollegen Stuhlmeister und Webmeister mit in diese Kommission hineingenommen.

In dem Brief des Genossen Tschutkich war der wichtigste Punkt der Mensch und die Behandlung und Pflege unseres Volkseigentums sowie der Maschine herausgestellt. Die Bewußtseinsveränderung der gesamten Belegschaft in der Einstellung zur Arbeit und das Interesse an der Mitverantwortung am Produktionsablauf brachten im Betrieb eine Fülle von VerbesserungsVorschlägen, die sich befruchtend auf die innerbetrieblichen Wettbewerbe und die gesamte Produktion auswirkten. Der Kampf um die Verbesserung der Qualität der Produktion hatte mit der Bildung von Arbeitsbrigaden nunmehr ernsthaft begonnen, um minderwertige Produktion, die der Volkswirtschaft großen Schaden zufügt, auszuschalten.

Wenn der Entschließungsentwurf unserer Partei mit Recht darauf hinweist, daß eine Massenmobilisierung für sorgfältige Behandlung der Maschinen und anderer Betriebseinrichtungen stattfinden muß, so ist es notwendig, über diese Punkte einige Worte zu sprechen. Durch Anlegen einer Maschinenkartei habe ich sämtliche mir anvertrauten Maschinen erfaßt, den Zustand der Maschinen festgehalten und dementsprechend gleichfalls einen Reparaturplan aufgestellt, um eine lange Lebensdauer zu erreichen. Nach laufenden Besprechungen mit den Kollegen der Brigaden wurden von diesen verschiedene Anregungen gebracht, wie man die Lebensdauer der Maschinen erhöhen kann.

Genossinnen und Genossen! Auf Grund meiner eigenen Erfahrungen möchte ich besonders auf den Punkt in dem Entwurf des Statuts hinweisen, in dem die Pflichten und Rechte des Parteimitgliedes niedergelegt sind. Im II. Absatz, Punkt i heißt es: „Das Parteimitglied ist verpflichtet, ständig sein politisches Wissen durch das Studium des Marxismus-Leninismus zu erweitern, seine Allgemeinbildung und seine Fachkenntnisse im Interesse des Volkes zu vervollkommnen, die Parteipresse regelmäßig zu lesen.“ Gerade durch das Studium der Parteipresse wurde ich veranlaßt, midi mit den Bedingungen der Qualitätsverbesserung zu besdiäftigen. Trotz unserer großen Erfolge und obwohl von unserem Betrieb durch die Anregung des Genossen Tschutkich in der